

25.04.2013 – Nr. 02

Vorschau Oschersleben:

Startschuss für die sechste Saison des ADAC Formel Masters

- Traditioneller Saisonauftakt für die ADAC Formel-Schule in der Magdeburger Börde
- Heimrennen für Team Lotus aus Oschersleben und den Berliner Hendrik Grapp
- Internationales Starterfeld mit Nachwuchstalenten aus sieben Ländern – Callan O'Keeffe erster Südafrikaner im ADAC Formel Masters

Oschersleben – Das ADAC Formel Masters startet vom 26. bis 28. April 2013 in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben in seine sechste Saison. In der Magdeburger Börde steigt traditionell der Saisonauftakt der ADAC Formel-Schule. Statistisch gesehen ist der Saisonstart ein Fingerzeig für den Rest der Saison: In den vergangenen vier Jahren gelang dem späteren Meister des ADAC Formel Masters am Auftaktwochenende stets mindestens ein Sieg.

Kein Wunder, dass sich die Niederländerin Beitske Visser (18) mindestens einen Sieg für das erste Rennwochenende der Saison zum Ziel gesetzt hat. „Der Gewinn der Meisterschaft ist in diesem Jahr mein Ziel, daher möchte ich in Oschersleben mit einem Sieg perfekt in die Saison starten“, sagt Visser vor den ersten drei Wertungsläufen des Jahres. Die 18-Jährige überzeugte in der Vorsaison durch zwei Siege im ADAC Formel Masters und ist damit die erfolgreichste Dame in der Geschichte der Talentschmiede. Die hervorragende Talentförderung in der ADAC Formel-Schule blieb nicht unbemerkt: Vor kurzem wurde Visser als erste Frau in das Red Bull Junior Team aufgenommen, aus dem unter anderem der dreifache Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel hervorgegangen ist. „Ich bin sehr stolz, durch meine Teilnahme am ADAC Formel Master die Chance erhalten zu haben, Teil des Red Bull Junior Teams zu werden“, freut sich Visser, deren in Oschersleben ansässiges Team Lotus zu einem Heimrennen antritt.

Vielfältiges und international besetztes Teilnehmerfeld

Neben dem Team Lotus bestreiten auch der Traditionsrennstall Mücke Motorsport und der Berliner Hendrik Grapp (19, ADAC Berlin-Brandenburg e.V.) in Oschersleben ein Rennen vor heimischer Kulisse. „In meinem zweiten Jahr im ADAC Formel Masters möchte ich um den Titel kämpfen“, sagt Grapp. „Aufgrund des starken Starterfeldes wird das allerdings eine große Herausforderung. In Oschersleben wäre ich deshalb mit einer Platzierung unter den besten Drei sehr zufrieden.“

Die erfahrenen Piloten wie Visser und Grapp sehen sich in dieser Saison großer Konkurrenz gegenüber. Insgesamt 24 Teilnehmer umfasst das Starterfeld des ADAC Formel Masters in diesem Jahr. „Durch das sehr große Teilnehmerfeld in diesem Jahr erwarte ich mir sehr spannende Rennen“, freut sich Grapp auf die Herausforderung.

Auch 2013 punktet die Nachwuchsserie wieder mit internationaler Vielfalt und Teilnehmern aus insgesamt sieben Nationen. Mit Callan O'Keeffe (16, Lotus) wird erstmals ein Nachwuchspilot aus Südafrika im ADAC Formel Masters antreten. Wie seine Lotus-Teamkollegin Visser ist auch O'Keeffe Mitglied des Red Bull Junior Teams.

Die Strecke: Herausforderung Oschersleben

Auf dem 3,696 km langen Kurs in der Magdeburger Börde müssen die Piloten gleich zu Beginn der Saison ihr gesamtes Können unter Beweis stellen. „Ich kann das erste Rennen kaum erwarten“, freut sich Visser. „Oschersleben ist ein sehr technischer Kurs. Der Fokus wird auf einer reifenschonenden Fahrweise liegen, da es Ende April noch relativ kühl sein kann.“



Grapp freut sich besonders auf die langgezogenen Kurven in Oschersleben. Die größte Herausforderung für die Nachwuchspiloten hat er bereits erkannt: „Die dreifache Linkskurve ist eine Mut-Kurve. Ich hoffe, dass ich meinen Erfahrungsschatz aus dem vergangenen Jahr in dieser Passage ausspielen kann“, erklärt der Mücke-Pilot. „Gerade im Qualifying ist es elementar, das Maximum aus den Reifen zu holen, ohne sie dabei zu sehr zu strapazieren.“

Talentförderung im ADAC Formel Masters

Die ADAC Formel-Nachwuchsförderung hat eine lange Tradition und ist seit vielen Jahren Ausgangspunkt für künftige Motorsport-Stars wie die Formel-1-Fahrer Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg oder Nico Rosberg sowie DTM-Topstars wie Martin Tomczyk oder Timo Glock, die ihre erfolgreichen Karrieren ebenfalls in den ADAC Nachwuchs-Formelserien begannen.

Der amtierende Meister des ADAC Formel Masters, Marvin Kirchhöfer, steigt in der Saison 2013 innerhalb seines Lotus-Teams in den ATS Formel 3 Cup auf, der ebenfalls im Rahmen des ADAC GT Masters gastiert. Der ADAC Junior-Motorsportler des Jahres zählt weiterhin zu den Förderkandidaten der ADAC Stiftung Sport. Auch in dieser Saison werden mit Maximilian Günther und Jason Kremer zwei Talente im ADAC Formel Masters von der ADAC Stiftung Sport gefördert.

Pressekontakt

ADAC Formel Masters

Robert Seiwert, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 260, Mobil: +49 (0) 160 9797 3030, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport

